

Winfriedschule Fulda

Gymnasium des Landkreises



Schulwegeplan

Stand: 2024

Liebe Eltern,

bald beginnt für Ihr Kind wieder der Schulalltag. Für viele neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler ist es ein spannender neuer Abschnitt in ihrem Schulleben. Sie werden dann aber auch stärker als bisher den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt sein.

Der „gute Wille“, Ihre Kinder durch Bringen und Holen mit dem Auto vor Verkehrsunfällen zu schützen, hat leider zahlreiche Nachteile für die Kinder. Mit dem Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad fördern Sie Körper, Geist und Seele Ihres Kindes. Ein Schulweg dient der körperlichen Gesundheit (Bewegung), der Konzentrationsfähigkeit (Kinder sind an der „frischen Luft“) und dem psychischen Wohlbefinden (Gespräche mit Freunden).

Kommt Ihr Kind aus dem näheren Schulumfeld zu Fuß oder mit dem Fahrrad, dann wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen geeigneten Schulweg. Wählen Sie geeignete Überquerungsstellen über viel befahrene Straßen und machen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahrenpunkte aufmerksam. Achten Sie auf eine verkehrssichere Ausstattung des Fahrrads.

Ein Großteil unserer Schülerinnen und Schüler kommt mit dem Bus oder mit der Bahn zur Schule. Um die Wege in die Schule und wieder nach Hause sicherer zu gestalten, haben wir im vorliegenden Schulwegeplan die Wege zwischen Bushaltestellen, Bahnhof und Schule markiert, die wir für sehr geeignet halten.

Dabei wurden folgende Regeln beachtet:

- Die Kinder sollten die Fahrbahn möglichst wenig überqueren müssen.
- Wenn eine Straße überschritten werden muss, sollte das immer an Ampeln oder Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) geschehen, nicht in den Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit relativ starkem oder schnellem Verkehr sollten möglichst gemieden werden.
- Der Schlossgarten sollte bei schlechten Witterungsverhältnissen (z.B. Glatteisgefahr auf der Brücke) und bei Dunkelheit gemieden werden.

Ein solcher Schulweg ist nicht immer der kürzeste, er ist aber auf jeden Fall der sicherste. Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, für die Sicherheit unserer Kinder zu sorgen, und üben Sie diesen Schulweg ein – siehe Schulwegtraining.

gez. C. Hartmann (Sicherheitsbeauftragter)
A. Heller (Schulbeauftragter für Verkehrserziehung & Mobilitätsbildung)

Schulwegtraining

- Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten Schulweg aus.
Ein kleiner Umweg lohnt sich, wenn er über einen Fußgängerüberweg oder beampelte Kreuzungen führt.
- Gehen Sie diesen Weg zusammen mit Ihrem Kind und erklären Sie (kindgerecht) schrittweise und demonstrativ Ihr Verhalten.
- Lassen Sie Ihr Kind selbstständig entscheiden, wenn es von sich aus Lösungen vorschlägt, und unter Ihrer Aufsicht die Führung übernehmen.
- Bestärken Sie richtige Entscheidungen durch Lob und korrigieren Sie Fehlverhalten mit Geduld und gutem Beispiel.
- Festigen Sie durch Wiederholen das richtige Verhalten bei Ihrem Kind. Mit zunehmender Sicherheit baut sich die Bereitschaft zu selbstständigem Handeln auf.
- Bereiten Sie Ihr Kind auch auf unerwartete Situationen (Baustelle auf dem gewohnten Weg etc.) vor und besprechen Sie mit ihm, wie es sich richtig zu verhalten hat.
- Testen Sie das Verhalten Ihres Kindes an bestimmten kritischen Stellen, bevor Sie es zum ersten Mal alleine gehen lassen. Achten Sie besonders darauf, ob es
 - am Bordstein immer anhält, um sich abzusichern,
 - den Blickkontakt mit dem Fahrzeugführer sucht,
 - die Absicht anderer Verkehrsteilnehmer erkennt und danach handelt,
 - die eigene Absicht deutlich anzeigt,
 - die Geschwindigkeit herannahender Fahrzeuge abschätzen kann.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind über Ereignisse auf dem Schulweg berichten und gehen Sie auf seine Probleme ein, auch auf scheinbar unbedeutende.
- Schicken Sie Ihr Kind immer rechtzeitig auf den Weg, sodass auch Verspätungen – egal welcher Art – mit einkalkuliert sind.
- Ziehen Sie Ihr Kind bei schlechten Wetter- und Sichtverhältnissen so an, dass es von den Fahrzeugführern rechtzeitig erkannt werden kann. Die Farben gelb, rot oder orange sind dazu am besten geeignet.
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder dort abholen (dies sollte die Ausnahme sein), wählen Sie bitte eine geeignete Stelle aus, an der Sie Ihr Kind sicher aus- bzw. einsteigen lassen können. **Halten Sie nicht in zweiter Reihe oder direkt in der Nähe der Bushaltestelle.** Nutzen Sie besser eine nahe gelegene Seitenstraße als Treffpunkt (z.B. Liobastraße, Parkstraße oder Josefstraße).
- Üben Sie mit Ihrem Kind die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

